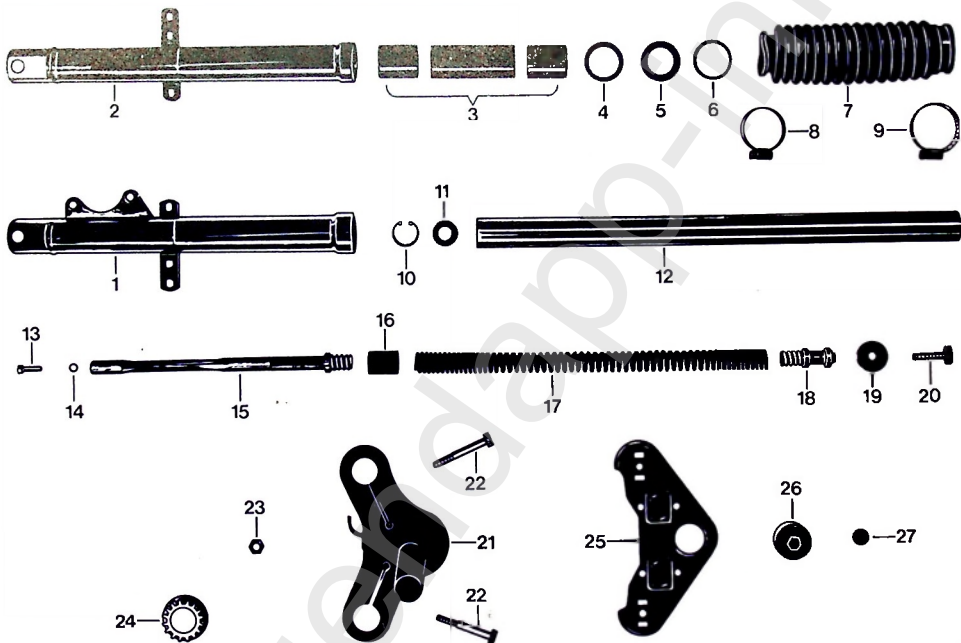


- Inhalt: 1. Vorderradgabel für Kleinkrafträder Typ 530
2. Vorderradgabel für Mofa und Moped Typ 446
3. Elektrische Schaltpläne

1. Vorderradgabel für Kleinkrafträder Typ 530



12.530.2

Zerlegen der Telegabel

Vorderrad einschließlich Nabendeckel ausbauen, wobei zu beachten ist, daß der Handbremshebel keinesfalls betätigt wird. Dieser Hinweis ist von Bedeutung, da evtl. auch durch unbeabsichtigte Berührung des Handhebels die Bremskolben so weit aus ihrer Führung treten, daß sie ohne völlige Demontage der Bremszange nicht mehr in die ursprüngliche Lage gebracht werden können. Deshalb empfiehlt es sich nach der Demontage des Vorderrades vorsichtshalber einen Keil zwischen die beiden Bremsklötze zu klemmen.

Zur weiteren Demontage der Telegabel ist ausserdem das Schutzblech abzunehmen.

Danach unteren Schlauchbinder (8) am Faltenbalg lösen, worauf am unteren Ende des jeweiligen Gabelholms die Innensechskantschraube (13) - SW 5 - samt O-Ring (14) und Scheibe (6,4 DIN 433) herausgeschraubt werden kann.

Nun läßt sich der Holm (1 bzw. 2) vom Gabelrohr (12) nach unten abziehen. Bei Demontage des linken Holms ist die an diesem befestigte Bremszange zu entfernen.

Falls erforderlich können sodann die beiden Gleitbuchsen und die Distanzhülse (3) nach Abnehmen des Wellendichtringes (5) und der beiden Abdeckringe (4 und 6) am oberen Ende des Gabelholms entfernt werden.

Nun wird der am unteren Ende innerhalb des Gabelrohres sitzende Seegerring (10) mit Dämpferscheibe (11) entnommen. Des weiteren wird die auf der oberen Gabelbrücke sichtbare Sechskantschraube (20) - 1 Stück je Holm - einschließlich Scheibe (19) entfernt. Dadurch wird die Verbindung zwischen Gabelbrücke und oberem Federträger gelöst. Dieser kann nun mit dem kompletten Federpaket - bestehend aus oberem Federträger (18), Druckfeder (17), Führungshülse (16) und Dämpferstange (15) - aus dem Gabelrohr herausgezogen werden.

Durch Lösen der Klemmung - bestehend aus 2 Sechskantschrauben (22) mit Muttern (23) - an der unteren Gabelverbindung (21) kann jeweils das Gabelrohr samt Faltenbalg (7) mit Kunststoff- und angeklebter Gummibuchse (24) entnommen werden.

Nach Lösen der zentralen Hutmutter (26) und Entfernen des Stopfens (27) an der oberen Gabelverbindung (25) kann diese mit Lenker und Cockpit abgehoben werden.

Nach Demontieren der oberen Lagerschale (am Außendurchmesser gerändelt) kann die untere Gabelbrücke mit Kugellauf-ring entfernt werden.

Zusammenbau der Telegabel

Dieser erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei zu beachten ist:

- a) Vor dem Einsetzen der Gabelrohre werden die beiden Scheinwerferhalter samt Gummibuchsen und der oberen Gabelverbindung mit der Hutmutter (26) befestigt. Das jeweilige Gabelrohr wird durch die untere bis zur Anlage an die obere Gabelverbindung durchgeschoben. Dabei müssen die Klauen des Gabelrohres in die Ausnehmung der oberen Gabelverbindung einrasten. Anschließend Festziehen der Klemmschrauben (22).
- b) Die Gummibuchse (Bestell-Nr. 512-12.135) sollte bei Montage mit Klebstoff (z.B. Metallogum "K") gegen Verrutschen gesichert werden. (Bestandteil der Distanzbuchse Teil 24.)
- c) Desgleichen sind die Hohlräume im Bereich des Wellendichtringes (5) und dessen Dichtlippen mit einem Schmiermittel - wie Molykote HTP - zu versehen.

- d) Am unteren Ende des Gabelholms befindet sich in der Aufnahmebohrung für die Dämpferstange ein Ansatz, der in Fahrtrichtung zeigen und in die Nut der Dämpferstange eingreifen muß. Bei richtiger Montage-lage der Gabelholme (Befestigungslaschen parallel zur Fahrtrichtung) darf keine Verwindung der Druckfeder auftreten.

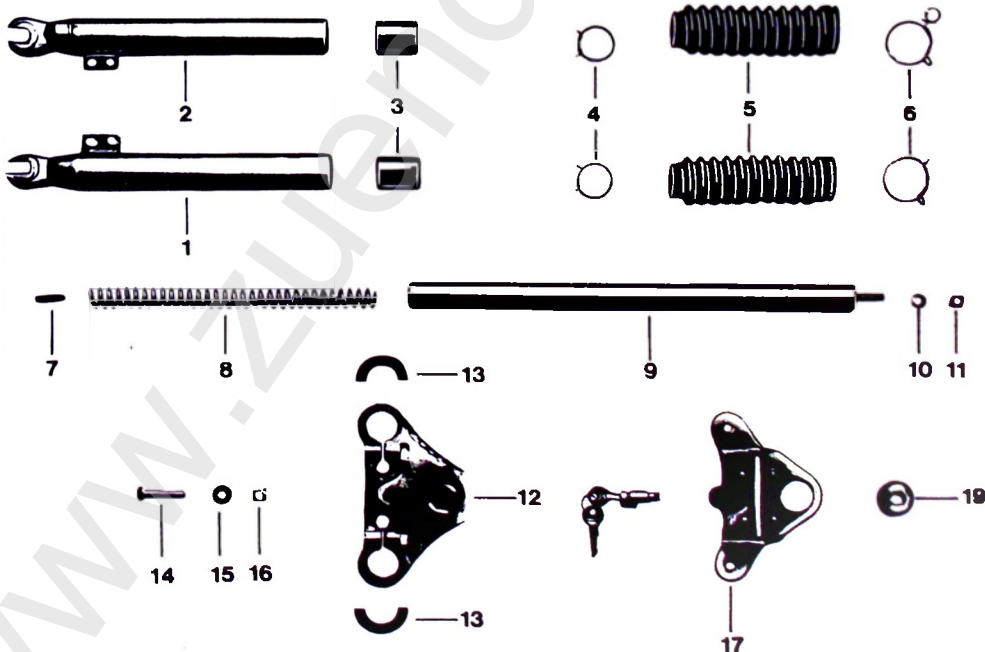
Ölwechsel

Wenn anläßlich einer Instandsetzung ein Ölwechsel erforderlich ist, wird dieser folgendermaßen ausgeführt:

Nach Ausbau des Vorderrades, Entfernen der beiden Inbus-schrauben (13) und geringfügigem Verschieben des Gabelholms nach unten kann das Öl ablaufen.

Die Gabel wieder komplett zusammenbauen und die Sechskant-schraube M8 auf der oberen Gabelverbindung entfernen. Durch die frei gewordene Bohrung im oberen Federträger sind je Gabelholm 110 ccm Motor-Öl SAE W 20 HD einzu-füllen. Sodann werden die beiden Schrauben wieder mon-tiert und die Telegabel mehrmals eingefedert, damit das Öl zwischen Führungshülse und Gabelrohr bzw. zwi-schen Dämpferstange und -Scheibe in den unteren Teil des Gabelholms gelangt.

2. Vorderradgabel für Mofa und Moped Typ 446



Zerlegen der Telegabel

Vorderrad und Bremsschild ausbauen. Danach Verschraubung des Schutzbleches lösen, worauf dieses entfernt werden kann. Nach Abnehmen des unteren Klemmdrahtes (6) am Faltenbalg (5) wird die Gabelführung (1 bzw. 2) durch Linksdrehung von der Druckfeder gelöst und nach unten abgezogen. Auf die gleiche Weise kann die Druckfeder (8) und anschließend der Aufschlaggummi (7) entnommen werden.

Zur weiteren Demontage muß der Lenker nach Aushängen sämtlicher Bowdenzüge abgenommen werden.

Scheinwerfereinsatz und Cockpit ausbauen und sämtliche Kabel des Zündschlosses abklemmen.

Nach Lösen der beiden Hutmuttern an der Oberseite des Gabelgehäuses kann dieses abgenommen werden. Die darunter befindlichen Muttern (M8) werden somit zugänglich. Nachdem diese und die beiden Sechskantschrauben M8 x 50 (14) in der unteren Gabelverbindung (12) gelöst wurden, kann das jeweilige Gabelrohr (9) nach unten abgezogen werden. Von diesem läßt sich nach Lösen des oberen Klemmdrahtes (4) der Faltenbalg (5) abstreifen.

Zusammenbau der Gabel

Dieser erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, unter Berücksichtigung des Nachstehenden:

- a) Beim Einsetzen des Gabelrohres (9) vor dem Festziehen der Mutter (11) ist zu überprüfen, daß die beiden Aufnahmen für die Steckachse parallel in Fahrtrichtung stehen. Evtl. vorhandene Abweichungen können nach Lösen der Mutter (11) und entsprechendes Verdrehen des Gabelrohres (9) ausgeglichen werden.
- b) Beim Verschrauben der Schelle zur Klemmung des Lenkerrohres sind die beiden längeren Schrauben in Fahrtrichtung gesehen vorne anzuordnen oder durch die beiden im Beipack mitgelieferten Schrauben M6 x 30 zu ersetzen.
- c) Beim Auswechseln einer Gabelführung (1 bzw. 2) sind die eingepreßten Gleitbuchsen ausreichend mit Allzweckfett zu versehen.
- d) Anläßlich der Montage des Gabelgehäuses ist darauf zu achten, daß die beiden Gummiringhälften (13) - welche zur Vibrationsdämpfung dienen - in der unteren Gabelverbindung (12) sitzen.

3. Elektrische Schaltpläne

Die beiliegenden Schaltpläne beziehen sich auf die Modelle, welche anläßlich der IFMA 1976 erstmals vorgestellt wurden.

ZÜNDAPP-WERKE GMBH
Kundendienst